



## **Beschlussempfehlung und Bericht**

des Ausschusses für Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

### **Verfassungsstreitigkeit**

**Schreiben des Bayerischen Verfassungsgerichtshofs vom  
3. November 2016 (Vf. 14-VII-16) betreffend**

### **Antrag auf Feststellung der Verfassungswidrigkeit**

1. der Art. 9, 10, 11, 12 und 13 Abs. 1 Nr. 7 des Gesetzes zur Ausführung des Staatsvertrages zum Glücksspielwesen in Deutschland (AGGlüStV) vom 20. Dezember 2007 (GVBl S. 922, BayRS 2187-3-I), das zuletzt durch § 1 Nr. 205 der Verordnung vom 22. Juli 2014 (GVBl S. 286) geändert worden ist,
2. des Staatsvertrags zum Glücksspielwesen in Deutschland (Glücksspielstaatsvertrag - GlüStV) vom 30. Juni 2012 (GVBl S. 318, 319, BayRS 2187-4-I)

**PII-G1310.16-0010**

### **I. Beschlussempfehlung:**

- I. Der Landtag beteiligt sich an dem Verfahren.
- II. Die Anträge sind unzulässig, jedenfalls aber unbegründet.
- III. Zum Vertreter des Landtags wird der Abgeordnete Jürgen W. Heike bestimmt.

Berichterstatter: **Jürgen W. Heike**  
Mitberichterstatter: **Franz Schindler**

### **II. Bericht:**

Der Ausschuss für Verfassung, Recht und Parlamentsfragen hat die Verfassungsstreitigkeit in seiner 60. Sitzung am 24. November 2016 beraten und einstimmig die o.g. Beschlussempfehlung vorge schlagen.

**Franz Schindler**  
Vorsitzender